

TEAM JUGENDBERUFSAGENTUR in Schule

Dezentral beraten. Übergänge sichern. Perspektiven eröffnen.

2.121,79 km²

Fläche so groß wie das Saarland

38 Gemeinden

darunter 8 Städte und 4
Samtgemeinden

48.000

Einwohner*innen
zwischen 15 und 27 Jahre

42

Schulen mit JBA-Team
18 in Trägerschaft des LK OS

WARUM IN DER SCHULE?

- Jugendliche dort erreichen, wo sie sind – ohne zusätzliche Wege.
- Vorsorge statt Nachsorge: Übergänge frühzeitig begleiten und fehlende Mobilität durch Beratung vor Ort ausgleichen.
- Enge Zusammenarbeit mit den Schulen; seit 2018 werden bestehende Angebote verbindlicher miteinander verknüpft.

WAS MACHT DAS TEAM?

- Alle Schüler*innen werden in den Blick genommen und individuell begleitet.
- Unterstützung bei Berufsorientierung, Berufswahl, Ausbildung und persönlichen Anliegen.
- Gemeinsame Jahresplanung.
- Individuelle Sprechstunden sowie Gruppen- und Informationsveranstaltungen, z. B. Elternabende.
- Fallreflexion und kollegiale Beratung.
- Bei Bedarf Vermittlung an weitere zuständige Beratungs- und Unterstützungsangebote.
- Einstieg in Ausbildung: Unternehmen bei der Besetzung offener Ausbildungsstellen unterstützen.

WER BILDET DAS TEAM?

- **Schulvertretung:** Schulsozialarbeit oder Berufsorientierungsbeauftragte.
- **Berufsberatung** der Agentur für Arbeit (SGB III).
- **Ausbildungslotsen** der MaßArbeit kAöR (SGB II und SGB VIII)

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

- Absprachen mit berufsbildenden Schulen und Kammern: möglichst kein junger Mensch verlässt die BBS ohne Anschlussangebot; vor einem Ausbildungsabbruch findet ein Beratungsgespräch statt im Team JBA statt.
- Verbindliche Kooperationsvereinbarungen, schulbezogene Absprachen, Einverständnis- und Dokumentationsverfahren.
- Regelmäßiger Austausch: jährliche Regionaltreffen und vier Steuerungskreistreffen pro Jahr.

UNSER GEMEINSAMES ZIEL

Jeder junge Mensch ist eine Fachkraft von morgen!

Niemand soll am Übergang Schule - Beruf verloren gehen!

Unsere jungen Menschen für unsere Unternehmen!